

**Internet-Anschluss für das Schulförderzentrum;
Antrag von Frau Stadträtin Anja König und Herrn Stadtrat Gerd Steinberger, SPD, Nr.
194 vom 17.03.2021**

Gremium:	Bildungs- und Kultursenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	7	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	10.06.2021	Stadt Landshut, den	11.05.2021
Sitzungsnummer:	5	Ersteller:	Frau Strasser

Vormerkung:

1. Antrag

Mit Stadtratsantrag Nr. 194 vom 17.03.2021 stellen Frau Stadträtin Anja König und Herr Stadtrat Gerd Steinberger folgenden Antrag:

*Die Stadt Landshut als Schulaufwandsträger bestellt für das Schulförderzentrum Landshut Stadt den durch die Schulleitung bereits beantragten Internet-Anschluss mit 1000 Mbits, um eine reibungslose Nutzung der digitalen Bildung zu gewährleisten.
Der Vorsitzende des Fördervereins des SFZ Landshut Stadt sichert die Kostenübernahme für diesen Anschluss für die kommenden Jahre durch eine entsprechend hohe Spende zu.*

2. Stellungnahme des Schulverwaltungsamtes

Die Empfehlungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur IT-Ausstattung von Schulen - Votum 2020 - lautet, dass bei jeder Schule grundsätzlich von einem Bandbreitenbedarf von etwa 1 MBit/s pro aktivem Nutzer ausgegangen werden soll. Insgesamt soll deshalb die verfügbare Internetbandbreite - abhängig von der Schulgröße - bei einer DSL-Anbindung idealerweise nicht weniger als 100 Mbit/s (40 Mbit/s im Upstream) betragen.

Im Rahmen des allgemeinen Upgrades für alle Schulen waren beim Schulförderzentrum 3 x 100 Mbit/s Leitungen bei der Telekom beauftragt worden (mehr wie eine 100 Mbit/s Leitung steht in diesem Gebiet nicht zur Verfügung), die beim Sonderpädagogischen Förderzentrum jedoch zu keiner zufriedenstellenden Performance und Handhabung führten.

Deshalb wurde am 16.03.2021 ein Vodafone Anschluss über 400 Mbit/s über das Hauptamt in Auftrag gegeben und gleichzeitig bei der Regierung von Niederbayern eine Einschätzung zur benötigten Bandbreite des Internetanschluss eingeholt.

Vom Informationstechnischen Berater digitale Bildung aus dem Sachgebiet 41 Förderschulen wurde die 400 Mbit/s Leitung als grundsätzlich ausreichend angesehen. Jedoch ist aufgrund der aktuell erhöhten Anforderungen und vor dem Hintergrund eines beständigen Ausbaus der schulischen IT mit internetbasierten Lösungen und ständig steigender Anzahl an Endgeräten dem Sachaufwandsträger empfohlen, dem Sonderpädagogischen Förderzentrum eine verfügbare Bandbreite von 1000/32 Mbit/s über den Anbieter Vodafone zu gewähren (siehe Anlage 2). Dies wurde am 01.04.2021 beauftragt und ist zwischenzeitlich umgesetzt.

Beschlussvorschlag

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtratsantrag Nr. 194 ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

Anlagen:

- Anlage 1. Antrag Nr. 194, SPD, Internet-Anschluss für das Schulförderzentrum vom 17.03.2021
- Anlage 2. E-Mail des Informationstechnischen Beraters der Regierung von Niederbayern vom 22.03.2021